

# Erhard-Junghans-Schule wieder zertifiziert

IHK und Handwerkskammer haben jüngst das „BoriS-Berufswahl-Siegel“ verliehen – wieder mit dabei ist die Erhard-Junghans-Schule.

**SCHRAMBERG.** Mit dem „BoriS-Berufswahl-Siegel Baden-Württemberg“ wurden kürzlich laut Mitteilung zum 14. Mal Schulen ausgezeichnet, die ihre Schüler in besonderer Weise bei der Wahl eines Berufs oder Studiums unterstützen. Im Rahmen einer Feierstunde in der Industrie- und Handelskammer (IHK) Schwarzwald-Baar-Heuberg ist vier Schulen aus der Region das „BoriS-Berufswahl-Siegel“ im Haus der Wirtschaft in Villingen-Schwenningen durch die IHK

Schwarzwald-Baar-Heuberg und die Handwerkskammer Konstanz verliehen worden.

„Viele Jugendliche stehen am Ende ihrer Schulzeit vor der Herausforderung, sich zwischen 350 dualen Ausbildungsberufen, zahlreichen fachschulischen Ausbildungsgängen und einer großen Zahl an Studiengängen entscheiden zu müssen. Diese Wahl für den eigenen Beruf bestimmt den weiteren Lebensweg maßgeblich und sollte daher gut vorbereitet sein“, sagen die „BoriS-



Unter den ausgezeichneten Schulen bei der Verleihung des Berufswahlsiegels im Haus der Wirtschaft in Villingen-Schwenningen ist auch die Erhard-Junghans-Schule – vertreten durch Schulleiter Jörg Hezel (sitzend, Dritter von links) und Nicole Marte-Nick (sitzend, Dritte von rechts). Foto: IHK/Daniel Andreoli

## Das Siegel

**Das Berufswahl-Siegel** verfolgt im Wesentlichen drei Ziele: Die berufliche beziehungsweise Studienorientierung von Schülern zu verbessern, die Zusammenarbeit von Schulen mit externen Partnern auszubauen sowie Transparenz hinsichtlich der Angebote und Aktivitäten zu schaffen. Damit soll der Wettbewerb angeregt und ein möglicher Einstieg in die Qualitätsentwicklung von Schulen aufgezeigt werden.

Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die erprobten Instrumente anderen interessierten Schulen zugänglich gemacht werden und das Netzwerk weiter aufgebaut wird. Projektträger sind der IHK Baden-Württemberg, der Handwerkstag Baden-Württemberg und die Landesvereinigung Baden-Württembergischer Arbeitgeberverbände. Weitere Informationen im Internet unter [www.berufswahlsiegel-bw.de](http://www.berufswahlsiegel-bw.de).

Projektleiterinnen“ Christina Trummer von der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg und Maria Grundler von der Handwerkskammer Konstanz. Dabei kommen den Schulen und ihren Partnern in Wirtschaft und Gesellschaft eine entscheidende Rolle zu, heißt es weiter. Mit dem „BoriS-Projekt“ werde die beispielhafte und erfolgreiche Zusammenarbeit beim Übergang von der Schule in den Beruf gewürdigt.

Bei den gewürdigten Projekten steht der Austausch zwi-

schen Schule und Wirtschaft im Vordergrund. Dabei reicht das Spektrum von Schülerfirmen über schulisch organisierte Berufs-Infotage bis hin zu gewachsenen Bildungspartnerschaften. Alle vier Schulen wurden in diesem Jahr zum wiederholten Mal rezertifiziert und dürfen das „BoriS-Siegel“ nun fünf Jahre lang tragen, dann steht die nächste Rezertifizierung an.

Alle weiterführenden Schulen in Baden-Württemberg waren auch in diesem Jahr zur

Teilnahme am Wettbewerb aufgerufen. Eine unabhängige Jury mit Vertretern aus Unternehmen, Schulen und Beratung hat die Bewerbungen anhand eines einheitlichen Kriterienkatalogs bewertet.

Die Erhard-Junghans-Schule erhielt bereits die dritte Rezertifizierung, ebenso wie die Hermann-Hesse-Realschule aus Tuttlingen und die Reichschule in Immendingen. Zum zweiten Mal rezertifiziert wurde die Ludwig-Uhland-Realschule in Tuttlingen.